BUCHSER INFORMATIONEN BOTE AUS DER GEMEINDE



Buchser Bote 4/2014

Herausgegeben von der Gemeinde Buchs

Redaktion

Gemeinde, Allgemeines: Cornelia Byland (CB), Gemeindekanzlei Buchs Telefon 062 834 74 14, Fax 062 834 74 18 E-Mail: kanzlei@buchs-aargau.ch

Schule:

Thomas Merkofer (tm), Schulhaus Suhrenmatte Telefon 062 837 65 62, Fax 062 837 65 69 E-Mail: thomas.merkofer@ksbr.ch

Vereine, Kirchen:

Thomas Gloor (TG), Neumattstrasse 12 Telefon 062 824 01 49, Natel 079 648 50 79 E-Mail: thomi.gloor@hispeed.ch

Koordination:

Heinz Bürki (hzb), Gränichen, Telefon 062 842 22 05 Natel 079 645 77 64, Fax 062 842 73 22 E-Mail: hzb@bluewin.ch

Inserate, Gestaltung, Layout, Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs, Telefon 062 822 69 55 Fax 062 822 73 30, E-Mail: druckereimaeder@datacomm.ch

Aus dem Inhalt

Ergebnis der Bevölkerungsbefragung	3/5
Bundesfeier 2014	7
Neue Lernende beim Gewerbe	9
Kindergarten Rösslimatte eingeweiht	13
Festliche Anlässe im Risiacher	14
Schuljahreröffnung an der Sportschule	15
Abschlussfeier der Kreisschule	17
Christel Senn zum Gedenken	19
«Theatervirus» spielte «Gspässigi Lüüt»	21
100 Jahre FC Buchs	22/23
Modellfluggruppe wird 75-jährig	25
GV des Vereins Alterszentrum	27

Ausgabe Nr. 5/2014

Redaktionsschluss: Montag, 3. November 2014 Erscheinungsdatum: Dienstag, 2. Dezember 2014 Manuskripte, Bilder und Datenträger sind der Redaktion möglichst frühzeitig zuzustellen.

Titelbild

Modern und zweckmässig präsentiert sich der Kindergarten Rösslimatte. (Foto: Thomas Merkofer).



Liebe Buchserinnen und Buchser

Am 11. August 2014 haben zwei erwartungsfrohe Kindergartenklassen Einzug in die Räumlichkeiten des Kindergartens Rösslimatte gehalten. Der Kindergartenneubau wird nun

für viele Kinder als Lebens-, Lern-, Entdeckungsund Erfahrungsraum dienen. Wir freuen uns sehr.

Die Geschichte dieses Kindergartens fing eigentlich vor 23 Jahren an. Damals wurde mit dem Bau des heutigen Rösslimatt-Quartiers begonnen, und gleichzeitig reifte auch die Idee eines zusätzlichen Kindergartens. 2001 forderte die Gemeinde ein Vorprojekt an, das jedoch nicht realisiert wurde. Erst 2012 wurde dann die Ausarbeitung des Bauprojekts konkret in Angriff genommen.

Der Spatenstich im September 2013 war ein grosser Moment. Die Kreisschule Buchs-Rohr startete ihren ersten Neubau. Was die Baukommission in vielen Planungsstunden in der Theorie diskutiert hatte, nahm konkrete Formen an. Der ehrgeizige Terminplan konnte dank dem pragmatischen Einsatz aller Beteiligten stets eingehalten werden.

Im Juni 2014 war es soweit, ein wunderschöner Kindergarten konnte seiner Bestimmung übergeben werden. Das Gebäude strahlt durch sein markantes Vordach Schutz und Geborgenheit für unsere Jüngsten aus. Das Erdgeschoss erscheint innen in grünen Tönen, entsprechend der Wiese. Das Obergeschoss ist in blauen Farben gehalten, entsprechend dem Himmel. Unsere Erwartungen wurden in jeder Hinsicht erfüllt, ja sogar übertroffen.

Am 3. März 2013 haben Sie, zusammen mit den Stimmberechtigten von Aarau, mit Ihrem «Ja» an der Urne den Grundstein für diesen Kindergarten gelegt. Ich danke Ihnen herzlich dafür. Der Kindergarten Rösslimatte ist ein Volltreffer!

Isabelle Perrelet-Buri Bereichsleitung Kindergarten Kreisschule Buchs-Rohr









Von der Visitenkarte bis zum farbigen Prospekt. Egal ob 1-, 2- oder mehrfarbig, wir drucken in den schönsten Farben, in brillianter Qualität.

Ihr Partner für sämtliche Drucksachen:

Druckerei Mäder AG

Aarauerstrasse 6 · 5033 Buchs/AG Tel. 062 822 69 55 · Fax 062 822 73 30 E-Mail: druckereimaeder@datacomm.ch



Jeder Buchser kennt uns!

«Wir sind immer für Sie da»

Lenzburgerstrasse 11 · 5033 Buchs AG Tel. 062 832 94 88 · Fax 062 832 94 89 info@elektromueller.ch www.elektromueller.ch



Gemeinderat ist erfreut über das Ergebnis der Umfrage bei der Bevölkerung

Buchserinnen und Buchser schätzen ihre Gemeinde

Der Grossteil der Buchser Einwohnerinnen und Einwohner fühlt sich wohl in der Gemeinde und spricht sich für den Erhalt der Eigenständigkeit aus. Das hat eine Umfrage ergeben, die der Gemeinderat vom 29. April bis am 7. Juni durch das Institut Link durchführen liess.

Bevor der Gemeinderat das Regierungsprogramm für die Legislaturperiode 2014–2017 erarbeitet, hat er einen neuen Weg beschritten und wollte er zuerst einmal den Puls bei der Bevölkerung fühlen. Deshalb beauftragte er das Institut Link aus Luzern mit der Durchführung einer unabhängigen, repräsentativen Umfrage. Zielpersonen waren Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahren, seit mindestens einem Jahr in Buchs wohnhaft (in verschiedenen Quartieren) und der deutschen Sprache mächtig. Das Institut führte 502 Interviews. Die Fragen richteten sich auf folgende Punkte aus:

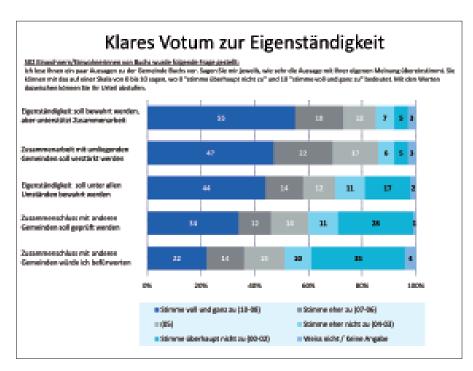
- Neutrale, faktenbasierte Bestandesaufnahme.
- Vorhandene Stärken und Schwächen in der Gemeinde.
- Ermittlung von Handlungsfeldern.
- Antworten auf sachbezogene Fragen.
 Das Ergebnis will der Gemeinderat dazu benutzen, um in den zukünftigen Legislaturperioden Entwicklungen aufzeigen und Massnahmen kontrollieren zu können.

Informationsabend

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass die Bevölkerung über das Ergebnis der erstmals druchgeführten Umfrage umfassend orientiert wird. Er lädt deshalb auf

Montag, 13. Oktober, 20 Uhr,

zu einem öffentlichen Informationsabend in den Gemeindesaal ein und freut sich auf einen guten Besuch.



In Buchs lässt sichs leben

95 Prozent der Befragten leben gerne, 55 Prozent davon sehr gerne in Buchs. Die Gemeinde zeichnet sich aus Sicht der Bevölkerung vor allem durch die gute Lage aus. Speziell erwähnt (spontane Nennungen) werden zudem die Einkaufsmöglichkeiten, die guten Verkehrsverbindungen, das Angebot im öffentlichen Verkehr und das soziale Umfeld. «Die Zufriedenheit haben wir, auch in Bezug auf die Alterskategorien, speziell gewichtet», bemerkt Gemeindeammann Urs Affolter dazu.

Gemeindepolitik

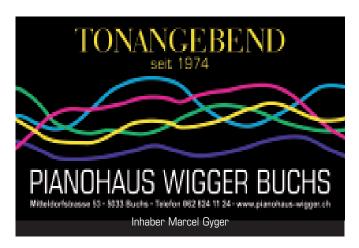
78 Prozent der Befragten gaben an, sie fühlten sich vom Gemeinderat relativ gut oder sehr gut vertreten. Beim Einwohnerrat beträgt dieser Anteil 75%. Aber das Interesse an der Gemeindepolitik ist, wie in andern Gemeinden auch, nicht sehr gross. Ungefähr ein Drittel der Bevölkerung interessiert sich (sehr) stark dafür.

Zukunft der Gemeinde Buchs

Rund 75 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner wollen die Eigenständigkeit der Gemeinde erhalten, davon 57 Prozent (Durchschnitt aus allen Altersgruppen) um jeden Preis. Bei den 18- bis 35jährigen sind es rund 45 Prozent, bei den Älteren ist das Ergebnis ganz klar. Eine Mehrheit wünscht sich aber, dass die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinde noch verstärkt wird. «Für den Gemeinderat ist diese Aussage sehr wichtig», hält der Gemeindeammann fest. «Er hat sie mit Freude zur Kenntnis genommen, da sie zeigt, dass er mit seiner Einschätzung nicht ganz falsch liegt.»

Platz vor dem Gemeindesaal

Was soll mit dem Platz vor dem Gemeindesaal geschehen? Diese Frage hat schon viel zu reden gegeben. Eine Nutzungsidee liegt vor, es konnte aber bisher kein geeigneter Investor gefunden werden. Aus der Umfrage geht hervor, dass die Vorschläge – ein Gebäude mit publikumsattraktiver Nutzung am Standort des ehemaligen Restaurants Bären zu errichten sowie aus dem bestehenden Platz einen öffentlichen Begegnungsplatz zu machen – die grösste Zustimmung erreichen. Die Idee, den Platz vollständig zu überbauen oder den aktuellen Zustand beizubehalten, stösst bei einer













www.rvontobel.ch

Tel. 062 842 44 36







Fortsetzung von Seite 3

grossen Mehrheit der Bevölkerung klar auf Ablehnung.

Handlungsbedarf

«Die Umfrage zeigt dem Gemeinderat aber auch auf, wo Handlungsbedarf besteht und wo er gefordert sein wird», zieht Urs Affolter Bilanz. «Die drei nachfolgenden Punkte sind besonders hervorzuheben, weil sie oft genannt wurden.»

- Ein grosser Teil der Bevölkerung fühlt sich in der Gemeinde und im Wohnquartier sicher. Es gibt aber auch Leute, die sich vor allem zur Nachtzeit unsicher fühlen. Als Gründe nennen sie unangenehm oder bedrohlich wirkende Personen oder Angst vor Diebstählen.
- Bemängelt wird, in Buchs seien zu wenig Grün- und Parkanlagen vorhanden.
- Verschiedene Einwohner sind der Ansicht, die Sauberkeit auf Strassen und Plätzen lasse zu wünschen übrig.

Spontane Nennungen

Die Umfrage brachte aber auch eine Reihe spontaner Nennung. Als problematisch betrachten Buchserinnen und



«Der Platz vor dem Gemeindesaal soll nicht leer bleiben», meinte der Grossteil der Bevölkerung. (Foto: hzb)

Buchser vor allem die grosse Verkehrsund Lärmbelastung und den hohen Ausländeranteil in der Gemeinde. Aber auch bei der Luftqualität, der Qualität der Schulen und Kindergärten und bei den Bildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten können die Erwartungen noch nicht vollständig befriedigt werden.

UGENDARBEIT BUHR BUCHR

Jugendarbeit Suhr-Buchs war in der letzten Ferienwoche in der Badi präsent

Turniere waren gefragt - Microsoccer-Anlage stand hoch im Kurs



Die beliebte Microsoccer-Anlage im Einsatz.

In der letzten Ferienwoche waren wir in der Badi präsent. Leider hat das Wetter nicht immer mitgespielt, dafür umso mehr die Kinder und Jugendlichen. Vor allem am Mittwoch und am Freitag meinte es aber auch Petrus gut mit uns. Besonders die Turniere waren gefragt und es wurde eifrig mitgemacht und sogar Fans fieberten für ihre Teams mit. Die Microsoccer-Anlage war allzeit beliebt und viele warten schon auf weitere Turniere. Die Wettbewerbe animierten die jüngeren Kinder zum Mitmachen. Bei der Schatzsuche durch das Schwimmbad oder den Geschicklichkeitsspielen vergnügten sich viele Badigäste. Wir danken dem Team der Badi für die tolle Zusammenarbeit und allen Teilnehmenden. Es hat richtig Spass gemacht mit Jugendarbeit Suhr-Buchs euch.

Ihr Restaurant





5033 Buchs

Restaurant | Säle | Gästezimmer

www.burestube.ch | 062 822 14 61

mund ganz + partner ag
Ingenieure und Planer
Aarau - Brugg - Muri

Das regional verankerte Ingenieurbüro für alle Ihre Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau.

Ein Auszug aus unserer Referenzliste wird Sie überzeugen

mund ganz + partner ag

Ingenieure und Planer Gönhardweg 10, **5000 Aarau**

Wolfgang Byland Lärchenweg 13, 5033 Buchs 062 / 822 25 41 w.byland@mgp-ing.ch www.mgp-ing.ch

$Z_RB_{aumanagement}G_{mbH}$

Ihre Baudienstleister für Bauherrenberatungen und -vertretungen, Projekt- und Bauleitungen, Kostenaufarbeitungen und -controlling

Heinrich-Wehrli-Strasse 5 CH-5033 Buchs Tel. +41 62 842 71 24 Fax +41 62 842 71 25 www.zrbaumanagement.vpweb.ch ziesemer.zrbaumanagement@gmx.ch

Verkauf Service Reparaturen Vermietung



Anhänger AG

Rösslimattstrasse 46 5033 Buchs AG 062 723 07 30

fta-anhaenger.ch

Gurtner Metallbau AG

innovative creative ditiv

- Metallbau
 - Industrieprodukte
 - Blechverarbeitung
 - Einbruchschutz & Sicherheitstechnik



Sichere und passgenaue Türen

Oberholzstrasse 4, CH-5033 Buchs Telefon 062 836 57 75, Telefax 062 836 57 70 www.gurtner-metallbau.ch

Rolf Rippstein sprach an der 1.-August-Feier in Buchs

Der FC Buchs stand im Mittelpunkt der Ansprache

Traditionsgemäss stand die Buchser 1.-August-Feier unter dem Motto «Kontakte pflegen und neue Begegnungen schaffen». Der Festredner, Rolf Rippstein, Präsident des FC Buchs, sprach in seiner Festrede über Begegnungen im FC Buchs.

Bereits eine Stunde vor Festbeginn suchten sich die ersten Buchserinnen und Buchser ein schattiges Plätzchen unter den grossen Sonnenschirmen auf dem Vorplatz des Gemeindesaals. Als der feine Duft von Risotto und Grillwurst über den vom Bauamt hergerich-



Der Festredner Rolf Rippstein.



Auch den kleinsten Festbesuchern gefiel das schwungvolle Spiel der Harmoniemusik.

teten Festplatz zog, bildeten sich sofort Warteschlangen vor den Kochkesseln der Suhma-Köche.

Die Harmoniemusik und das Jugendspiel Buchs eröffneten den offiziellen Teil der Bundesfeier. Vize-Gemeindeammann Hansruedi Werder begrüsste die Anwesenden, dankte allen Helferinnen und Helfern und stellte Festredner Rolf Rippstein vor.

Begegnungen des Festredners

Rolf Rippstein stellte das Thema «Begegnungen» ins Zentrum seiner Festansprache und erzählte von den verschiedenen Begegnungen in der 100-jährigen Geschichte des FC Buchs.

Weitere schwungvoll vorgetragene Musikstücke der Harmoniemusik und das gemeinsame Singen des Schweizerpsalms beendeten die offizielle Feier.

Der wunderschöne und laue Sommerabend lud zum Sitzenbleiben und Diskutieren mit Bekannten und Unbekannten, zum Schwingen des Tanzbeins oder ganz einfach zum geniessen der Festwirtschaft ein.

(Fotos: Kurt Bucher)

Freizeitwerkstatt und Museumskommission suchen Freiwillige

Freizeitwerkstatt

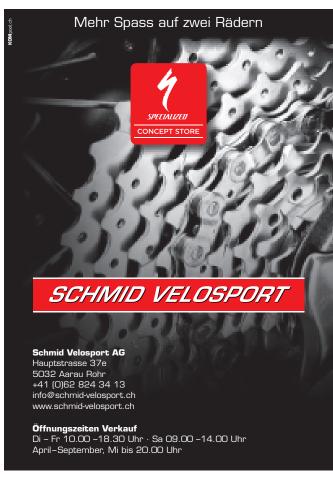
Möchten Sie mithelfen, für die Buchserinnen und Buchser ein interessantes und abwechslungsreiches Freizeit-Angebot zusammenzustellen? Die Freizeitwerkstatt organisiert Kurse im kreativen, sportlichen oder gesundheitlichen Bereich. Es wird gebastelt, geturnt, gekocht, zugeschaut, mitgemacht, dazugelernt, hergestellt, herausgefunden oder ausprobiert. Ihre Ideen sind gefragt. Machen Sie mit und helfen Sie, laufend ein spannendes Programm zusammenzustellen.

Museumskommission

Die Museumskommission ist für das Dorfmuseum Buchs zuständig. Als Mitglied der Museumskommission helfen Sie, die Dauerausstellung zu betreuen und die Sonderausstellungen vorzubereiten. Ihre Mithilfe ist gefragt.

Die Freizeitwerkstatt und die Museumskommission suchen je ein Mitglied. Auskünfte erteilt gerne Hansruedi Werder, Vize-Gemeindeammann, Tel. 079 742 28 05 oder E-Mail hansruedi.werder@hispeed.ch







schmidli ag

schreinerei | küchenbau | innenausbau

5033 buchs telefon 062 824 00 20 www.schmidli-ag.ch info@schmidli-ag.ch









Gewerbeverein Buchs

Neue Lehrlinge im Buchser Gewerbe

Für einige Schulabgängerinnen und -Abgänger startete Anfang August eine neue Ära – sie machten sich bereit fürs Berufsleben und begannen mit einer Lehre. Das Buchser Gewerbe bietet eine grosse Auswahl an Berufsrichtungen an und präsentiert hier die neuen Lernenden.







Tobias WölfliAutomobilfachmann
3 lahre





Jacqueline Frei
Zeichner EFZ, Fachrichtung Ingenieurbau



toppharm
Apotheke & Diogenie Buchs

Melanie Burger Pharma-Assistentin 3 Jahre





Fabian Borela Metallbauer EFZ 4 Jahre



Bastian Hauser Metallbauer EFZ 4 Jahre



Marion Wälchli Anlagen- und Apparatebauerin EFZ 4 Jahre

IIIIIMAURER AG

Valeria Masi Malerin 3 Jahre

Mirco Lavorato
Carrosserie-Lackierer
4 Jahre



SAXER Plattenbeläge AG

Silvestrs Ansons Plattenleger EFZ 3 Jahre





Cindy Fischer Bäcker-Konditorin EFZ 3 Jahre





Simon Egloff Strassenbauer EFZ





Michael Dobler
Maurer EFZ
3 Jahre



Marc Gass Maurer EFZ 3 Jahre

2 Jahre





Roberto Di Bella Grundbauer EFZ 3 Jahre



Züglete?

Vermietung von Hagerty Teppichreinigungs-Maschine



Verschiedenste Schmutzarten wie Staub, Haare, Hautschuppen, Lebensmittel etc. lagern sich an den Teppichfasern ab. Oftmals genügt für deren Entfernung ein herkömmlicher Staubsauger nicht mehr. Mit der Hagerty Teppichreinigungsmaschine sprühen Sie eine Mischung aus Wasser und einem speziellen Shampoo auf Ihren Teppich, lassen diese kurz einwirken und saugen das Wasser und den gelösten Schmutz anschliessend mit demselben Gerät wieder vom Teppich auf.

toppharm

Apotheke & Drogerie Buchs

Aarauerstrasse 26, 5033 Buchs, Telefon 062 836 09 09 Fax 062 836 09 08, info@apobuchs.ch, www.apobuchs.ch





Öffnungszeiten

Mo-Mi 09.00 - 19.00 Uhr Do-Fr 09.00 - 20.00 Uhr Sa 08.00 - 18.00 Uhr



www.wvnecenter.ch



Geburtstagsgrüsse

95-jährig 24. 10. 1919	Stutz-Mathieu Magdalena, Rohrerstrasse 8
90-jährig 25. 9. 1924 14. 10. 1924 23. 10. 1924 24. 10. 1924	Tujetsch-Cengia Lucia, Blumenweg 9 Gysi-Tétard Jeanne, Fluhweg 30 Bolliger-Kissling Agnes, Lochmattweg 47 Helbling-Senn Hedwig, Rohrerstrasse 8
80-jährig 29. 9. 1934 8. 10. 1934 2. 11. 1934 21. 11. 1934 2. 12. 1934	Eisenegger-Wüest Elfriede, Brummelstrasse 6 Schaffner Ulrich, Gässliacherweg 14 Kurz Heinz, Amsleracherweg 13 Aerni Franz, Brauereiweg 2 Hottinger Josef, Holzacherweg 3a

Jubilarinnen und Jubilare, welche nicht namentlich im «Buchser Boten» veröffentlicht werden möchten, werden höflich gebeten, dies mindestens vier Monate vor dem Jubiläumstag der Redaktion zu melden, und zwar unter ☎ 062 834 74 14, E-Mail cornelia.byland@buchs-aargau.ch oder schriftlich an die Gemeindekanzlei Buchs, Cornelia Byland, 5033 Buchs.

Öffnungszeiten des Dorfmuseums

Sonderausstellung «Faszination altes Spielzeug»

Sonntag, 28. September 2014 Sonntag, 5. Oktober 2014 Sonntag, 26. Oktober 2014 Sonntag, 2. November 2014 Sonntag, 30. November 2014 Sonntag, 7. Dezember 2014 jeweils 14.00-16.00 Uhr



Die Gemeindebibliothek feiert das 50-Jahr-Jubiläum

Vor 50 Jahren war die Bibliothek nur ein Schalter im Gemeindehaus

Bis 1964 befand sich eine Schalterbibliothek im 1. Stock des Gemeindehauses und zwar dort, wo heute der Lift eingebaut ist. Einmal pro Woche während einer halben Stunde bediente der Bibliothekar seine Kunden. Werner Schenker, Lehrer für Bildnerisches Gestalten, und seine Schüler haben die «antike Bibliothek» nahezu in Originalgrösse nachgebaut. Diese war zuerst in der Gemeindebibliothek aufgebaut und kann nun noch bis Ende Oktober im Parterre des Gemeindehauses bewundert werden. Gerührt erinnert sich eine Buchserin: «Da waren auch Schulzimmer im Gemeindehaus. Ja, genau so hat die Bibliothek damals ausgesehen. Ich ging da in die 1. Klasse.»

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag 15.30-17.30 Uhr 16.30-18.30 Uhr Dienstag Mittwoch 13.30-15.00 Uhr Donnerstag 15.30-17.30 Uhr Freitag 17.30-19.00 Uhr Samstag 10.00-12.00 Uhr

Während der Schulferien ist die Bibliothek nur Dienstag, Donnerstag und Samstag geöffnet.

Vorankündigung:

24. September, 19.30 Uhr: Bücherpräsentation «Auswahl 2014» 29. Oktober, 20.00 Uhr: Venezia - Geschichten aus dem alten Venedig



Doris Michel und Werner Schenker freuen sich über die gelungene Rekonstruktion der «antiken Bibliothek».

Foto: Emanuel Freudiger/Aargauer Zeitung









Weierweg 5 · 5033 Buchs

Telefon 062 822 14 14 · Fax 062 822 27 03

Am 28. August 2014 fand die offizielle Eröffnung des Kindergartens Rösslimatte statt

Was lange währt, wird endlich gut

Nach einer zweijährigen Planungs- und Ausführungsphase wurde am 28. August der Kindergarten Rösslimatte in Buchs offiziell eingeweiht.

Bunte Ballone, ein fetziger Tanz- und Sing-Beitrag, vorgetragen von 42 Kindergärtlern, fröhliche und gespannte Gesichter und strahlende Kinderaugen begleiteten die offizielle Einweihungsfeier des Kindergartens Rösslimatte. Am «Nachmittag der offenen Türen» wurden Eltern, Geschwister, Anwohner und Behörden eingeladen, sich ein Bild von diesem neuen, modernen Kindergarten zu machen. Ein kleines Rahmenprogramm begleitete den offiziellen Einweihungsakt.

Alle Hürden gemeistert

Jules Fricker von der Kreisschulpflege hielt im Zeitraffer nochmals die wichtigsten Stationen der Entstehungsgeschichte des Kindergartens fest. Er dankte allen Personen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Emanuel Schoop, leitender Architekt, hob die Besonderheiten des Gebäudes hervor. Speziell erwähnte er das Vordach, das die Besucher stets willkommen heissen soll.

Guido Schuler, Präsident des Kreisschulrates, liess es sich nicht nehmen, die gute Zusammenarbeit, auch auf politischer Ebene, lobend zu erwähnen. Er freute sich sichtlich für die Kinder und über das Schmuckstück eines Kindergartens. Jules Fricker hielt schliesslich noch ein dekoratives Geschenk für die Exekutivvertreter der beiden Verbandsgemeinden bereit. Auch sie waren dem Projekt stets wohlwollend gesinnt.

Die hellen, grosszügigen und modernen Klassenräume, mit einem sehr schönen und einladenden Spielplatz, wirken freundlich und einladend. Wie gerne wäre man da nochmals Kind...

> Thomas Merkofer Bereichsleitung Administration



Eintauchen in Geschichtenwelten.



Die Kinder weihen ihren «Kindsgi» voller Freude und Temperament ein.



Bunte Aktivitäten erwarten die Kinder in diesem Kreis.



Zwei festliche Anlässe im Risiacher

Ein Schulhaus hat Grund zum Feiern

Unmittelbar vor und nach den Sommerferien wurde im Schulhaus Risiacher gefeiert. Mit dem Fairplay-Fest wurde das gleichnamige Jahresmotto 13/14 abgeschlossen und mit dem traditionellen Startschuss das neue Schuljahr eröffnet.

Am Freitag, 27. Juni, fand das «Fairplay-Fest» im Risiacher statt. Das Fest war der Abschluss für unser Jahresthema «FairPlay». Am Fairplay-Fest gab es viele verschiedene Aktivitäten zum Mitmachen und Preise zu gewinnen. Es gab eine Tombola, ein Fussballturnier, ein Wettspiel, Filme, ein Spiel mit Bechern und andere Spiele wie Seilspringen, Ping Pong, Mikado usw. Es gab auch ein Restaurant mit viel gutem Essen. Die damalige 5. Klasse von Beat Guthauser und die ehemalige 1. Klasse von Katrin Portmann und Angelika Valicek machten ein Musical. Das Musical, welches wir vorführten, hiess «KWELA KWELA».

Die Vorführung fand in der Turnhalle im Risiacher statt. Es gab zwei Aufführungen, weil so viele Kinder mitmachten. Das Publikum war begeistert von den Aufführungen und wir bekamen sehr viel Applaus. Wir Schauspieler hatten sehr viel Spass.

Am Ende der Vorstellungen standen zwei Kinder am Ausgang, um Spenden zu sammeln. Die Spenden waren für die Stiftung «Theodora» bestimmt. Die Stiftung «Theodora» organisiert Clowns für die Kinder in den Spitälern und schenkt den Kindern ein Lächeln in dieser schweren Zeit. Die Zuschauer waren sehr grosszügig. Mit der Tombola und den anderen Aktivitäten konnten wir etwa 2000 Franken spenden. Ich hoffe, dass die Clowns den Kindern viele Lächeln ins Gesicht zaubern konnten.

Die Gäste des Festes und wir Kinder fanden das «Fairplay-Fest» einfach cool! Alan Amato



Fairness stand beim Spielen im Vordergrund.



Das Musical «Kwela Kwela» war ein voller Erfolg.

Startschuss für das neue Schuljahr

Mit dem traditionellen Startschuss begann am 11. August im Schulhaus Risiacher ein besonderes Schuljahr. Erstmals werden im Risiacher keine Realklassen mehr geführt. Die Schülerzahlen liegen so hoch wie noch nie, so dass sämtliche Räume bis fast an die Kapazitätsgrenzen belegt sind, und die 3.–5. Klassen werden parallel geführt.

Das Angebot der Kleinklasse wird auch von umliegenden Gemeinden rege benutzt, da die integrierte schulische Heilpädagogik offenbar zum Teil auch an ihre Grenzen stösst.

Das Risiacherlied, die Begrüssung der neuen Schüler und ein Schoggitanz der Mittleren Kleinklasse waren die Eckpunkte der Feier, welche, dem miesen Sommerwetter sei Dank, erstmals in der Turnhalle abgehalten werden musste. Der Taubenflug als Symbol für ein friedliches Schuljahr und etwas mehr Frieden in der Welt bildete den Abschluss.

H. Richner, Bereichsleiter



Die neuen Schüler warten gespannt auf den Startschuss.

Sport weckt Emotionen...

Eröffnungsveranstaltung der Sportschule

Die Eröffnungsfeier des Sportschuljahrs 2014/15 stand im Zeichen von Emotionen. In kaum einem Lebensbereich kommen starke Gefühle so sehr zum Ausdruck wie im Sport. Athleten lassen ihrer überschäumenden Freude freien Lauf oder zeigen ihre grenzenlose Enttäuschung ganz offen. Die Zuschauer auf den Rängen oder am TV fiebern mit und lassen sich von den starken Emotionen anstecken.

Zum Einstieg in die Feier zeigte Thomas Merkofer, Koordinator Sportschule, emotionale Bilder aus dem nationalen und internationalen Sportgeschehen. Die Sportschülerinnen und -schüler und Gäste tauchten ein in die Welt der starken Gefühle. Mimik, Gestik und Tränen der Freude, der Enttäuschung oder der Wut wechselten auf der Leinwand in kurzer Folge und sorgten bei den Zuschauern für Gänsehaut. «Emotionen gehören zum Leben, zur Schule, zum Arbeitsplatz und insbesondere auch zum Sport», schlug Thomas Merkofer schliesslich den Bogen und wandte sich direkt an die Schülerinnen und Schüler. «Wir freuen uns auf die Arbeit mit euch und sind sehr interessiert an eurer sportlichen und schulischen Entwicklung. Auch gegenseitiges Vertrauen und Respekt gehören zu den Emotionen und Werten, die auf dem gemeinsamen Weg nicht fehlen dürfen», betonte Merkofer. «Es ist nicht leicht, mit Gefühlen wie Wut oder Enttäuschung umzugehen», kam Merkofer schliesslich auch auf die Kehrseite der Medaille zu sprechen. «Doch wir – die Vertreter von Schule und Sport – helfen euch dabei, auch mit Nieder-



Hansruedi Faes und Nicole Notter überreichen Lisa Contorno das Shirt.

lagen umzugehen und wieder nach vorne zu blicken. Zusammen schaffen wir das!»

Schliesslich wurden die neu eintretenden Sportschülerinnen und -schüler alle persönlich begrüsst und mit dem T-Shirt der Sportschule ausgerüstet. Einem gemeinsamen Gruppenfoto mit vielen lachenden Gesichtern stand somit nichts mehr im Wege. Ein weiteres Sportschuljahr, mit all seinen Höhen und Tiefen, hat begonnen.

Monika Scholz



Gesamtfoto der Sportschule Buchs-Rohr 2014/15.





Amsleracherweg 7, 5033 Buchs AG T 062 822 46 56, N 079 691 55 28, F 062 823 57 63 info@haushaltag.ch, www.haushaltag.ch





Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch



f

Akupunktur Moxibustion Schröpfen Kräutertherapie Tuina-Massage QiGong

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin TCM Rita M. Deubelbeiss

willkommen@tcm-deubelbeiss.ch Telefon 062 827 27 37 www.tcm-deubelbeiss.ch

TopPharm Apotheke Buchs TopPharm Apotheke Küttigen







Ich erledige Ihre

- Administration
- Offerten / Rechnungen
- Buchhaltung
- Lohnabrechnungen
- Debitoren / Kreditoren - Zahlungen / Mahnwesen
- Zahlungen / Mahnwesen auch als Vetretung / Aushilfe

Sie profitieren von

- mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft
- mehr Zeit für Ihre Kunden
- mehr Freizeit für...
- flexiblem Einsatz, je nach Bedarf

Esther Frey

- meiner vorhandenen Infrastruktur
- speditiver und loyaler Arbeitsweise und Verschwiegenheit / Diskretion

Sie werden sehen - auch Ihr Lächeln kehrt zurück

smile office gmbh

Gysistrasse 18 5033 Buchs © 062 824 26 25 info@smileoffice-buchs.ch www.smileoffice-buchs.ch

Carrosserie-Schaden – ein Fall für uns!



HOFER AG · Carrosserie

5033 BUCHS/Aarau · Steinachermattweg 8 Tel. 062 822 36 22 · info@carrosserie-hofer.ch

«Bonjour la vie»

Lebendige Schlussfeier der Kreisschule Buchs-Rohr

Am 1. Juli 2014 ging für 128 Schülerinnen und Schüler im Gemeindesaal Buchs ein bedeutender Lebensabschnitt zu Ende. Sie alle hatten ihre Schulpflicht erfüllt und konnten ihr Abschlusszeugnis entgegennehmen.

«Bonjour la vie» war das Motto der Feier. Und genauso positiv, offen und vielseitig wie diese Worte klingen, genauso abwechslungsreich war auch das Programm. Die Austretenden standen im Zentrum und gestalteten den Anlass aktiv mit.

Eine Fotopräsentation mit passender Hintergrundmusik stimmte das Publikum auf den speziellen Anlass ein. Die Bilder aus der Schulzeit der Austretenden sorgten immer wieder für ein Raunen im Publikum und Erinnerungen wurden wach. Hansruedi Faes, Schulleitung, moderierte die Feier. «Ihr steht an der Schwelle zu einem neuen Lebensabschnitt», wandte er sich direkt an die Jugendlichen. «Vielleicht könnte das Motto der Schlussfeier (Bonjour la vie> auch zu eurem Lebensmotto werden», sinnierte der Schulleiter. Er wünschte den Austretenden, dass sie die Herausforderungen des Lebens annehmen und den Blick für das Positive nie verlieren werden.

Das Leben ist bunt

Besonders erwähnenswert ist der Teil, der von den Austretenden selber bestritten wurde. Jede der 9 Abschlussklassen präsentierte auf der Bühne einen Beitrag zum Motto der Feier. Die Jugendlichen skizzierten ihre Gedanken zur Zukunft auf amüsante, nachdenkliche, humorvolle oder bewegende Weise. Sie blickten auch zurück auf ihre Zeit an der Kreisschule und sparten nicht mit Lob für ihre Lehrpersonen. Den Jugendlichen gelang es, die Anwesenden mit ihren Worten und Bildern zu berühren.

Für ein musikalisches Lebensgefühl sorgte Benjamin Gysi, Klasse Sek. 4b, der das Publikum am Flügel auf eine musikali-



Sabrina Lahmici wird von René Hug für ihre Abschlussnote von 5.19 geehrt.

sche Reise durch «giorni dispari» von Ludovico Einaudi mitnahm. Er interpretierte das Stück sehr gefühlvoll und zog das Publikum in seinen Bann. Später begeisterte auch der Schülerchor Suhrenmatte unter der Leitung von Kurt Seiler. Marco De Rinaldis begleitete am Schlagzeug. Sie ernteten tosenden Applaus für ihren Auftritt.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Zeugnisübergabe. Dabei standen alle austretenden Schülerinnen und Schüler für einen kurzen Moment im Fokus. Ein Augenblick, der ihnen allein gehörte und den sie sehr genossen. Während sie ihre Zeugnisse von den Lehrpersonen in Empfang nahmen, wurde ein Foto von ihnen auf der Leinwand eingeblendet, versehen mit Name und Berufsziel. Untermalt wurde dieser Programmpunkt mit Musik. Ein sehr spezieller und persönlicher Moment für die Schulabgänger und Schulabgängerinnen und ihre Familien.

Sehr erfreulich ist auch, dass ausnahmslos alle Austretenden eine Anschlusslösung in der Tasche haben und die Berufsziele gesteckt sind.

Musik-Video «Happy»

Den Schlusspunkt der Feier setzte die Sekundarklasse 4c mit ihrem Musik-Video «Happy». Dieser Film verriet pure Lebensfreude und das Publikum liess sich gerne von der guten Stimmung anstecken. Nach den feierlichen Momenten im Gemeindesaal hatten alle bei einem Apéro noch Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch. Die Lehrpersonen der Hauswirtschaft hatten einen wunderbaren Augen- und Gaumenschmaus arrangiert und die Sportschülerinnen und -schüler kümmerten sich um den Service.

Die Abschlussfeier 2014 war geprägt von vielen eindrücklichen Momenten. Auf die Jugendlichen kommen neue Herausforderungen zu. Wir wünschen ihnen, dass sie das Leben mit all seinen Facetten offen annehmen und versuchen, das Beste daraus zu machen. Es lebe das Leben und «Bonjour la vie»!

Monika Scholz







Haustechnik & Werkleitungsbau

Pikettdienst für die Wasserversorgung der Gemeinden Buchs und Küttigen Neumattstrasse 42–44, 5033 Buchs Telefon 062 837 70 20, Fax 062 837 70 21 Homepage www.ekaufmann.ch E-mail info@ekaufmann.ch

Geschäftsinhaber: Andreas E. Kaufmann dipl. Brunnenmeister mit FA Natel 079 407 67 60



Brennertausch

Ist Ihre Ölheizung in die Jahre gekommen? Kein Problem. Der bewährte Raketenbrenner von MAN:

- Bringt Ihren Heizkessel zur Höchstleistung
- Hält Grenzwerte zukunftssicher ein
- Spart Heizöl
- Schont die Umwelt

Regionale MAN Vertretung



Für Notfälle und Reparaturen

5033 Buchs

062 822 64 19



André Hochuli

Maler- und Tapeziergeschäft 5033 **Buchs**

Telefon 062 - 824 48 70

Langacherweg 14 5033 **Buchs**/AG



Zum Gedenken an Christel Senn, Vizepräsidentin der Kreisschulpflege

Christel Senn, Vizepräsidentin der Kreisschulpflege Buchs-Rohr, ist aufgrund einer akuten Erkrankung am 7. Juni 2014 verstorben. Sie war noch voller Pläne und wurde mitten aus dem Leben gerissen. Eine Tatsache, die für uns alle unfassbar ist. Wir sind tief betroffen.

Christel Senn war sieben Jahre Vizepräsidentin der Kreisschulpflege Buchs-Rohr. Ihr waren die Menschen an dieser Schule wichtig. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Lehrpersonen und Mitarbeitenden und versuchte in schwierigen Situationen zu vermitteln. Ihre Haltung den Mitarbeitenden der Schule gegenüber war stets wertschätzend. Sie war immer dafür besorgt, dass Entscheide zum Wohl der Schülerinnen und Schüler gefällt wurden. Sie scheute sich auch nicht davor, an schwierigen Gesprächen teilzunehmen und ihre Haltung klar und doch besonnen zu vertreten.

Christel Senn war an allen Dingen des Lebens interessiert. Sie besuchte oft und gerne Schulanlässe und nahm auch die Arbeit, die dahintersteckt, wahr. Sie war in zahlreichen Arbeitsgruppen dabei und wurde so in eine Vielfalt von unterschiedlichen Themen integriert. Ihr Einsatz an der Schule wiederspiegelte auch ihre Haltung zum Leben. Stets offen für Neues, Interesse an einem unendlichen Themenspektrum, vieles ausprobieren und auch den Mut, etwas hinter sich zu lassen und neu zu beginnen. Christel Senn war das Herz des Gremiums Kreisschulpflege und sie nahm ihre Pflichten – und mehr – stets wahr. Ihre positive Lebenseinstellung werden wir stets in dankbarer Erinnerung behalten. Für die Kreisschule Buchs-Rohr



Christel Senn, 19. Januar 1957 - 7. Juni 2014

Herzlicher Empfang der Erstklässlerinnen und Erstklässler



Im Bereich West der Buchser Schulen wird die Eröffnung eines neuen Schuljahres immer gemeinsam begangen. Alle Schülerinnen und Schüler versammeln sich jeweils mit ihren Lehrpersonen in der Alten Turnhalle, um das neue Schuljahr zu begrüssen.

Ein ganz besonderer Moment ist dies natürlich für die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ihren Eltern. Sie werden jeweils von der älteren Schülerschar des Bereichs in ihre Mitte aufgenommen. Dieses Jahr wurden die Jüngsten von ihren älteren Kameradinnen und Kameraden mit Liedern und Sonnenblumen willkommen geheissen. Mit dieser Feier wurde auch das neue Jahresmotto der Kreisschule Buchs-Rohr, «insieme», gleich am allerersten Tag das erste Mal aktiv umgesetzt.

Behörden und Lehrpersonen wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein gutes Schuljahr.









Plattenbeläge AG

5033 Buchs - Tel. 062 822 02 44 s.saxer@bluewin.ch





Ihr Expressund Kurierdienst

www.tntswisspost.ch • 0800 55 55 55







Verein «Theatervirus» überzeugte mit der Komödie «Gspässigi Lüüt»

Spannender Einblick in die Klinik «Villa Waldfrieden»

«Theatervirus Buchs» trat im September nicht mehr als lose Gruppierung, sondern als Verein mit seiner ersten Produktion vor die Öffentlichkeit. Gespielt wurde die Komödie in fünf Akten «Gspässigi Lüüt» von John Patrick, in der Bearbeitung von Regisseur Peter Locher.

Der Verein hat eine klare Zielsetzung: es sollen nicht dümmliche Klamaukstücke, von denen es heute jede Menge gibt, aufgeführt werden, sondern Stücke mit Niveau und Tiefgang. «Gspässigi Lüüt» entspricht diesen Anforderung, stellt aber auch hohe Anforderungen an den Regisseur und die Spielerinnen und Spieler. Das Stück gewährt einen Blick hinter die Mauern der psychiatrischen Klinik «Villa Waldfrieden». Den liebenswerten, aber doch eher merkwürdigen Menschen bedeuten die verschlossenen Türen Schutz und Sicherheit. Sie erzählen von ihren Wünschen, Träumen und Ängsten. Eines Tages wird eine steinreiche Witwe auf Begehren ihrer Stiefkinder in die Klinik eingewiesen. Diese wollen damit an ihr Geld herankommen. Ihre Wertpapiere verschwinden. Grosse Aufregung in der Villa, Beschuldigungen hüben und drüben. Die Papiere tauchen auf seltsame Weise wieder auf, die Witwe wird in die Freiheit entlassen. Ihre Stiefkinder sind ins Leere gelaufen.



Grosses Staunen, als die Obligationen plötzlich wieder auftauchten. (Fotos: hzb)

Der erfahrene Regisseur und Theaterpädagoge Peter Locher hat es verstanden, den 12 verschiedenen Personen das ihnen eigene Gesicht zu geben: einem, der glaubt, ein grosser Pianist gewesen zu sein; einem Gentleman der alten Schule, der Violine spielt; einer auflüpfischen, naseweisen Schwafeltante; einer störrischen Frau, die nicht spricht und alle(s) hasst; einem Chefarzt, der abgeklärt und intelligent alles im Griff hat; Pflegerinnen, die sich warmherzig um die Patienten kümmern. Und dann sind noch die gesunde, reiche Witwe, die klar weiss, was abgeht, und die drei Stiefkinder, deren Geldgier sich in lautstarken Auseinandersetzung zum Exzess steigert.

Locher arbeitet die Charaktere der Leute sehr gut heraus, damit sie als Bewohner einer Psychiatrischen Klinik glaubhaft wirkten. Es war eine Freude zu erleben, wie sich die Spielerinnen und -spieler engagiert in diese Personen hineingelebt hatten, wie sie sich bemühten, ihnen Farbe und Profil zu geben. Die Spannung, wohin die Obligationen verschwunden waren, blieb bis im letzten Augenblick erhalten. Und wie es sich für ein Theater dieser Art gehört: niemand hatte dies vermutet. Fazit: der Verein Theatervirus hat seine Feuertaufe mit Bravour bestanden, und man darf sich bereits auf die nächste Aufführung freuen.

hzb



Die reiche Witwe Edith Widmann zieht in die Klinik ein.



Die Stiefkinder beschimpfen ihre Stiefmutter aufs Übelste.



100 Jahre FC Buchs: Jubiläumsfest voller Höhepunkte

Francine Jordi verzauberte die Buchser Fussballer

Der Fussballclub Buchs feierte am Wochenende des 27./28. und 29. Juli sein 100-jähriges Bestehen. Ein Jubiläumsfest, welches viele Fussballfreunde auf den Sportplatz im Wynenfeld zog und der Buchser Bevölkerung ein abwechslungsreiches Programm bot.

Die zahlreichen Zuschauer feuerten am Freitagabend die Teams «Suisse Legends» und «Buchs Selection» an. Altinternationale wie Chapuisat, Egli, Brégy, Ratinio und Kollegen schlugen sich sportlich und fair mit den von Rolf Fringer gecoachten Buchsern, verstärkt mit Schär, Komornicki, Pavlicevic. Dass nach diesem unterhaltsamen Match Speis und Trank wohlverdient waren, ist verständlich. Man munkelt, dass sich einige vor Ort bis in die späten Stunden vom Spiel «erholen» mussten.

Vereinsturnier

Der Samstag gehörte der FC Buchs-Familie. Vom jüngsten Junior bis hin zur 1. Mannschaft, lieferten sich alle mit buntgemischten Teams ein unterhaltsames Vereinsturnier. Ob dabei der Endsieg oder das nachfolgend offerierte Spaghetti-Essen für die Teilnehmer verlockender war, konnte nicht genau geklärt werden. Die spürbare Freude und der Spass am Spiel, dem Sport und dem Beisammensein, standen im Vordergrund und dürften die Organisatoren für all ihre Bemühungen entschädigt haben.



Promis zur Verstärkung der «Buchs Selection».



Der Spass stand auch bei den Kleinsten im Vordergrund.



Das Team der «Swiss Football Legends».

Jubiläumsakt

Der offizielle Festakt und das ausgezeichnete Bankett, serviert vom Team der «Burestube», standen am Sonntag auf dem Programm. Zahlreich geladene Gäste, darunter Vertreter des AFV, der umliegenden Fussballvereine, der Gemeindebehörde, Ehrenmitglieder und Aktive des FC Buchs, trafen sich zu einem voll bepackten Jubiläumsakt im Gemeindesaal. Gratulationen, Grussbotschaften, Rück- und Ausblicke für den Jubilar wurden mit musikalischen Höhepunkten der Harmoniemusik Buchs, Leitung Kurt Brogli, untermalt.

Dankesworte an die Organisatoren, Gedenken an 27 verstorbene Vereinsmitglieder und Begrüssung der neu ernannten Ehrenmitglieder, Richard Zwicker, Martin Heuberger, Urs Füllemann und Freimitglied Daniel Hächler, fanden im Festakt ihren Platz.

Durchs Programm führte Hugo Wasser und brachte das Publikum mit seinen amüsanten Anekdoten aus der Vereinsgeschichte zum Schmunzeln. Wer bei diesen Episoden Lust auf mehr Fussballhistorie bekommen hat, sei das vom ehrenvoll ernannten «FC Buchs-Ehrenschreiber Wasser» verfasste Jubiläumsbuch, das Ehrengästen und Mitgliedern als Präsent überreicht wurde, wärmstens empfohlen. 123 Seiten Vereinsgeschichte, bespickt mit zahlreichen Bildern, können weiterhin am FC-Kiosk Wynenfeld oder auf der Gemeindekanzlei erworben werden.



Hugo Wasser führte durchs Programm.



Überraschungsgast Francine Jordi begeisterte die Gäste.

Versüsst wurde der offizielle Teil nicht nur mit einem feinen Dessert. Francine Jordi – der Überraschungsgast – brachte das Publikum umgehend in Festlaune. Nicht nur älteren Fussballfreunden, sondern auch jungen, aktiven Mitgliedern des Vereins zauberte die sympathische, charmante Sängerin bei ihrem Auftritt ein Glänzen in die Augen.

Das Alpenland-Trio sorgte anschliessend für ein gemütliches Ausklingen dieses gelungenen Jubiläums. Bepackt mit vielen Eindrücken und feinen Pralinen, gestiftet von Chocolat Frey, machten sich die Gäste bestens gelaunt auf dem Heimweg.

Herzlichen Dank dem OK für das gelungene Jubiläumsfest. Elsa Hitz



AFV-Präsident Hans Aemisegger gratuliert dem FC Buchs.



Sämi Kuhn, Präsident des Vereins «Freunde des FC Buchs».



OK-Präsident Fritz Hächler (links) und FC-Präsident Rolf Rippstein besprechen letzte Details.



Der Buchser Gemeindesaal erlebte ein rauschendes Jubiläumsfest.











energieausabfall.ch





Erfahren und erleben Sie viel Neues rund um die erneuerbare Energie aus Abfall.

Kostenlose Besucherführungen sind bereits ab 5 Personen möglich .

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

> GEKAL - KVA Buchs Im Lostorf 11 CH-5033 Buchs AG 062 834 77 00 www.energieausabfall.ch





Flugmodell-Ausstellung vom 17.–19. Oktober 2014 im Gemeindesaal

Die Modellfluggruppe feiert das 75-Jahr-Jubiläum

Die Modelfluggruppe zählt heute 9 Junioren, 3 Ehrenmitglieder, 110 Aktivmitglieder und 4 Passivmitglieder. Geleitet wird der Verein von 8 Vorstandsmitgliedern. Für die nächsten 2 Jahre wird ein Generationenwechsel angestrebt, auch mit dem Ziel, die guten alten Strukturen weiter zu pflegen und dabei auch Platz für die neuen Bedürfnisse der Mitglieder zu schaffen. Der Verein ist traditionell dem schweizerischen Modellfliegerverband und dem Aeroclub angeschlossen und schätzt den positiven Verbund.

Ende der dreissiger Jahre baute Hans Inäbnit mit Jugendlichen aus Buchs in unregelmässig stattfindenden Baukursen Modellflugzeuge vom Typ Shell1 und Shell2. 1939 gründete er zusammen mit fünf Gleichgesinnten die Modellfluggruppe Buchs. In ihrem ersten Baulokal im ehemaligen Baugeschäft Kaiser an der Industriestrasse in Buchs wurden zusammen Modellflugzeuge gebaut. Im Jahre 1940 nahm man dann erstmals als «Modellfluggruppe Buchs» an einem nationalen Wettbewerb in Solothurn teil. Im Jahre 1948 bezog die MG Buchs ein neues Baulokal in einem Schopf an der Brummelstrasse und erlitt kurz darauf einen schweren Schlag, als in ihr Baulokal eingebrochen und alle Modelle sowie die gesamte Einrichtung zerstört und teilweise in Brand gesteckt wurde. Während anfangs nur freifliegende Segelflugmodelle aus Sperrholz, Peddigrohr, Kiefernleisten und Japanpapier gebaut wurden, tauchten mit der Zeit die ersten Modellmotoren auf. Im Eigenbau hergestellte Funkfernsteuerungen wurden abgelöst durch im Fachhandel erhältliche und mit der Zeit auch brauchbare Fernsteuerungen. So wurden auch in der MG Buchs der Freiflug und Fesselflug immer mehr abgelöst durch die ferngesteuerten Flugmodelle, sowohl bei den Segel- wie auch den Motorflugmodellen. Anfang der siebziger Jahre konnte durch Vermittlung eines Gruppenmitgliedes im Schlatt in Seon ein Stück Land



Startvorbereitungen auf dem Flugplatz Schlatt in Seon.

gepachtet werden, auf dem die MG Buchs eine permanente Modellflugpiste einrichtete. Auf Grund von Änderungen der Landbesitzverhältnisse musste jedoch der schöne Flugplatz «am Waldegge» 1980 wieder verlassen werden.

Flugplatz Schlatt in Seon

Nach einer rund zweijährigen Übergangslösung konnte im Frühjahr 1982 wieder ein geeignetes Stück Land gefunden werden, rund 500 Meter vom alten Platz entfernt, also immer noch im Schlatt in Seon. In Fronarbeit und dank grosszügiger Unterstützung durch den Landbesitzer konnte sich die MG Buchs eine schöne neue Piste bauen.

Vieles hat sich geändert in den letzten 75 Jahren. Doch auch heute zählen immer noch Kameradschaft und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu den wichtigsten Kriterien. So zeichnet sich die MG Buchs auch heute durch ein reges Vereinsleben aus. Man trifft sich unter der Woche auf dem Fluggelände in Seon, oder am Donnerstagabend im Baulokal in Buchs. Zudem werden Segelschlepptreffen, Helikopterfreundschaftsfliegen, Lagerfeuer und der Chlaushock organisiert.

75-Jahr-Jubiläum im Jahr 2014

Diesen Anlass feiern wir mit der Flugmodellausstellung im Gemeindesaal Buchs und stellen den Modellflug in seiner gesamten Breite vor. Gezeigt werden ca. 100 Modelle, Filme und Dokumente aus vergangen Zeiten. Eine Börse und die traditionelle Tombola, Flugsimulatoren, Bastelecke für Kinder und ein professionell geführtes Restaurant laden ein.

Urs Baumann







von Alu - Zinkl

Hächler Metall Recycling

Oberdorfstrasse 13 5502 Hunzenschwil 078 / 654 64 49 Has@gmx.ch

GRÖSSERE MENGEN METALLE WERDEN ABGEHOLT UND ZU TAGESPREISEN BEZAHLT.



Kappeler Garage

Service und Reparaturen aller Marken

E. Kappeler 5033 Buchs Mitteldorfstrasse 51 Telefon 062/824 10 21



Steinachermattweg 1 | Telefon 062 834 44 88

Funk-Reisen Peter Papis AG 5503 Schafisheim

Tel. 062 891 22 05 Fax 062 891 25 01 E-Mail: funkreisen@bluewin.ch

Moderne Reisecars bis 54 Plätze Theaterbestuhlung · Video · Klimaanlage · Bordtoilette



individuelle KMU-Betreuung – seit 1972

Buchhaltungsrevisionen / Buchführungen / Jahresabschlüsse

Wynenfeldweg 8, 5033 Buchs T +41 62 822 71 41, www.lehner-treuhand.ch

von der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde RAB als Revisionsexperten zugelassen. Mitglied TREUHAND | SUISSE



info@hischier-auto.ch www.hischier-auto.ch **Gysistrasse 6** 5033 Buchs Tel. 062 824 50 50



Planen Sie den Verkauf **Ihres Hauses** oder Ihrer Wohnung?

Immobilien sind unsere Stärke!

Marianne und Georges Hof.



Alpha-Immobilien · 5033 Buchs · Fon 062 842 09 11

Aus der Generalversammlung des Vereins Alterszentrum Suhrhard

Beitrag an die Aussengestaltung des Alterszentrums

Wegen der Bauarbeiten im Alterszentrum Suhrhard konnte die diesjährige Generalversammlung des Vereins Alterszentrum Suhrhard nicht am üblichen Ort stattfinden. Die reformierte Kirchenpflege stellte dem Verein das Kirchgemeindehaus für diesen Anlass unentgeltlich zur Verfügung.

Präsident Hans Rudolf Widmer durfte 56 stimmberechtigte Mitglieder sowie mehrere Gäste (Vertretungen der Gemeinde Buchs, des Verwaltungsrates der Alterszentrum Suhrhard AG und der Geschäftsleitung des Alterszentrums Suhrhard) begrüssen. Die Unterlagen (Jahresbericht, Jahresrechnung, Protokoll) können auf dem Sekretariat des AZS, der Gemeindekanzlei Buchs und dem Stadtbüro Aarau bezogen und auf der Website www.alterszentrum-suhrhard.ch eingesehen werden.

Neue Aufgaben für den Vorstand

Mit der Übergabe des Betriebes Alterszentrum vom Verein an die Aktiengesellschaft im Herbst 2012 haben sich die Aufgaben des Vereins grundlegend verändert. Das Jahr 2013 war damit ein Übergangsjahr, in welchem diese Umstellung vollzogen wurde. Im ersten Halbjahr 2013 war der alte Vorstand, welcher bis zur Generalversammlung 2013 im Amt blieb, noch mit Abschlussarbeiten beschäftigt (Einführung des Verwaltungsrates, Regelungen zwischen Verein und AG, Vorbereitungen für die geänderte Tätigkeit des Vereins).

An der GV 2013 wurde der neue Vorstand gewählt, welcher im zweiten Halbjahr 2013 in Absprache mit der Geschäftsleitung des AZS die neuen Aufgaben in Angriff nahm.

Eine der Hauptaufgaben des Vereins besteht darin, über die Verwendung der Mitgliederbeiträge und Spenden zu Gunsten des AZS zu entscheiden. Daneben unterstützt er die Anliegen der Bewohner und ihrer Angehörigen im Verwaltungsrat und wird er sich darum bemühen,

die Kontakte zwischen dem AZS und der Bevölkerung zu fördern.

Etragsüberschuss

Die Jahresrechnung 2013 schliesst bei Mitgliederbeiträgen von CHF 14000.und Spenden von CHF 7000.- mit einem Ertragsüberschuss von CHF 17 000.ab. Der Grund dafür liegt darin, dass im Jahr 2013 wegen der Umstellung der Vereinstätigkeit nur ein geringer Betrag für Anlässe und Anschaffungen für die Bewohnenden des Alterszentrums ausgegeben worden ist. In den nächsten Jahren sollen die Ausgaben zu Gunsten der Bewohner wieder höher sein. Der Vorstand hat die Absicht bekundet, einen grösseren Betrag aus der Vereinskasse als Beitrag an die Aussengestaltung des erweiterten Alterszentrums zu verwenden. Er denkt dabei an die Erstellung eines Bewegungsgartens und die Einrichtung von Hochbeeten für die Bepflanzung durch die Bewohner. Die Mitgliederbeiträge bleiben für das Jahr 2015 unverändert: Einzelmitgliedschaft CHF 20.-, Paarmitgliedschaft CHF 40.-, Juristische Personen CHF 100.-.

Aus beruflichen Gründen scheidet Raymond Christen bereits nach einem Jahr aus dem Vorstand aus. Da er gleichzeitig Mitglied des Vorstandes des Stadtteilvereins Aarau Rohr ist, hat er die Verbindungen zu den Bewohnern von Aarau Rohr geknüpft. Damit die Kontakte zur Bevölkerung von Aarau Rohr weiterhin sichergestellt sind, wird als Nachfolgerin wiederum ein Vorstandsmitglied dieses Vereins gewählt: Eva Lapostolle, Physiotherapeutin, aufgewachsen in Buchs und wohnhaft in Aarau Rohr. Der Vorstand setzt sich damit zusammen aus Hans Rudolf Widmer, Präsident, Dr. Fritz Weber, Claudia Mayrhofer, Heidi Niedermann und Eva Lapostolle.

Der Präsident verabschiedete René Scheurer, der während neun Jahren das Alterszentrum Suhrhard geleitet hatte und auf Ende März 2014 in Pension gegangen war. Er dankte ihm für sein grosses Engagement zu Gunsten der Bewohner und wünschte ihm für die nächste Lebensphase alles Gute. Er begrüsste Ursula Baumann als neue Geschäftsführerin. Sie hat ihre Tätigkeit in einer schwierigen Phase aufgenommen, wird sie doch während der Bautätigkeit neben den normalen Geschäften mit vielen zusätzlichen Problemen konfrontiert sein. Der Präsident wünschte ihr viel Erfolg und Befriedigung in ihrer Aufgabe.

Hans Peter Fricker, Vertreter des Vereins im Verwaltungsrat der Alterszentrum Suhrhard AG, informierte die Anwesenden über die Tätigkeiten des Verwaltungsrates und über den Stand der Bauarbeiten. Die Baubewilligung wurde im Herbst 2013 erteilt. Der Verwaltungsrat konnte bereits 22 Mio. Franken an Unternehmen vergeben. Die Provisorien sind fertiggestellt und konnten im März 2014 von den Bewohnern bezogen werden. Der Spatenstich erfolgte am 12. Mai 2014. Zurzeit werden die Nebengebäude zurückgebaut und wird der Aushub vorbereitet.

Referat Patientenverfügung

Im Anschluss an den offiziellen Teil referierte Xaver Wittmer von der Pro Senectute Aargau über das Thema «Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag». Er zeigte auf, wie wichtig es ist, Vorbereitungen für eine mögliche Situation mit mangelnder Urteilsfähigkeit zu treffen und wies darauf hin, welche Hilfsmittel und Beratungsangebote zur Verfügung stehen.

Der Vorstand hofft, dass wieder vermehrt Neumitglieder dem Verein Alterszentrum Suhrhard beitreten werden und damit einen Beitrag zum Wohl der Bewohner des AZS leisten. Statuten und Anmeldeformulare können beim Sekretariat des AZS oder auf der Website (www.alterszentrum-suhrhard.ch) bezogen werden.

Hans Rudolf Widmer

Kosmetikinstitut Suhre-Schön Lättweg 20 | 5034 Suhr



Suhre-Schön

Katerina Glässer kann Ihnen dank ihrer 18jährigen Berufspraxis und ihrer langjährigen Ausbildung (Meisterprüfung in der Tschechischen Republik, Makeup Landesmeister Titel 1995), Ausbildung mit eidg. Fachausweis (Berufsprüfung in der Schweiz) und stetiger Weiterbildungen in den Bereichen Kosmetik, Nails und Permanent Makeup die aktuellsten Behandlungen der Beauty Branche anbieten. Während ihrer beruflichen Praxis hier in der Schweiz hat sie mehrere Jahre als Fachschulexpertin und Lehrlingsbetreuerin gearbeitet. In ihrer Berufslaufbahn durfte sie unter anderem sogar das weltbekannte Topmodel Eva Herzigova zu ihren zufriedenen Kundinnen zählen.

Weitere Infos sowie die komplette Preisliste finden Sie unter: www.suhre-schoen.ch

oder Telefon 062 842 70 70

Neumatt-Treuhand

Unabhängig und absolut diskret

Steuererklärung
Kundenbuchhaltung
Revision
Verwaltung
Immobilienvermittlung

Treuhanddienst für Senioren Zahlungen ausführen, Korrespondenz Verkehr mit Banken, Behörden usw.

Neumatt-Treuhand

Neumattstrasse 18 5033 Buchs Telefon 062 822 16 31

E-Mail: neumatt-treuhand@bluewin.ch







Pflege, die Wirkung zeigt

Die Mibelle Group entwickelt präzis auf die Bedürfnisse in den Märkten abgestimmte Produkte für die Gesichts- und Körperpflege. Stets auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Und immer mit Blick auf den Wandel bei den Schönheitsidealen, auf gesellschaftliche Trends, auf Veränderungen im Verbraucherverhalten.





Veranstaltungen in der Gemeinde

24. September 2014 Bücherpräsentation «Auswahl 2014»

Claudia Steiner und Doris Michel präsentieren ihre ganz persönlichen

Highlights des Jahres 19.30 Uhr Bibliothek

11. Oktober 2014 Live Multivision «Schottland»

Schottland, das bedeutet traumhafte Natur, uralte Mythen und originelle Charaktere. Nirgendwo sonst findet der Reisende Moderne und Tradition so dicht beieinander, ist die Geschichte in der Gegenwart so intensiv zu spüren wie im Norden von Grossbritannien. Freiheitskampf, Naturverbundenheit und Gastfreundschaft prägen die Kultur Schottlands.

19.30 Uhr Gemeindesaal

24. Oktober 2014 Natur- und Vogelschutzverein – Vortrag: «Naturschutz fängt im Garten an»

Silvan Kaufmann, Umweltingenieur/Landschaftsgärtner, und Christian Siegrist, Siegrist Naturgartenbau, informieren über Naturschutz im Garten und beantworten Fragen zu Naturgärten. Vor Ort besteht die Möglichkeit, Nistkästen und einige ausgewählte Pflanzen zu günstigen Konditionen zu bestellen. Unter allen Anwesenden wird eine kostenlose Beratung für den Naturgarten verlost.

20.00 Uhr Reformiertes Kirchgemeindehaus

25. Oktober 2014 Suppentag der Reformierten und Katholischen Kirche

Der Erlös geht zu Gunsten der Stiftung Mendi in Papua Neuginea

11.30-13.30 Uhr kath. Kirche, grosser Saal

29. Oktober 2014 Venezia – Geschichten aus dem alten Venedig

Zauberhaft und romantisch, humorvoll und witzig

Maria Magdalena Kaufmann, Text und Regie; Emilio Guerini, Musik

20.00 Uhr Bibliothek

15. November 2014 Harmoniemusik Buchs – Jahreskonzert unter dem Motto «Filmmusik»

Die Harmoniemusik Buchs lädt ein zum Jahreskonzert 2014 unter der Leitung von Kurt Brogli. Lassen Sie sich musikalisch entführen in verschiedene Filmwelten. Bestimmt kommt Ihnen die eine oder andere Melodie

bekannt vor.

19.30 Uhr Gemeindesaal

29./30.

November 2014 Weihnachtsmarkt Buchs – Gemeindesaal

50 BUCH

Buchs/AG

Magelich utzwerein





Bitte melden Sie uns Ihre öffentlichen Veranstaltungen in Buchs unter Telefon 062 834 74 14 oder kanzlei@buchs-aargau.ch, damit sie im Veranstaltungskalender publiziert werden können.

Voranzeige Neuzuzügeranlass

Damit die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger ihre neue Wohngemeinde besser kennen lernen können, werden sie vom Gemeinderat jeweils im November zur Begrüssung der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in den Gemeindesaal eingeladen. Nach einer Information des Gemeinderats wird ein reichhaltiger Imbiss offeriert. Wenn Sie in den vergangenen 12 Monaten nach Buchs gezogen sind, reservieren Sie sich bitte Mittwoch, 19. November 2014, 19.00 Uhr. Sie werden in den nächsten Tagen eine persönliche Einladung erhalten.